

## Wohnraumlasur

### Allgemeine Produktbeschreibung

Produktbeschreibung	Lösemittelfreie, seidenmatte Lasur für Holzanstriche im Innenbereich. Sie schützt das Holz vor Verschmutzung, ist wasserabweisend und atmungsaktiv. Einfach in der Verarbeitung.
Anwendungsbereich	Für unbehandeltes Nadelholz im Innenbereich; z.B. Profilholz, Sichtbalken, Türen, Regale oder Spielzeug. Auf inhaltsstoffreichen Hölzern z. B. Eiche, Kastanie, Merbau nicht geeignet. Geeignet für Spielzeug: Entspricht Euronorm DIN-EN 71, Teil 3 über Sicherheit von Kinderspielzeug.
Zusammensetzung	Natürlichen pflanzliche Ölen und Harzen. Wasser, Methylcellulose. (entsprechend des Produktfarbtones Mineralpigmente, Titandioxid ) Emulgator auf pflanzlicher Basis, Eisenkomplex
Farbtöne	farblos Nr.2150 • weiß Nr.2151 • kiefer Nr.2152 • buche Nr.2153 • nussbaum Nr.2155 • teak Nr.2157 • schwarz Nr.2158 • schwed. rot Nr.2154 • kiefer gelaugt Nr.2162 • • kolonialbraun Nr. 2156 • Wohnraumlasur sieht im nassen Zustand milchig aus, trocknet aber transparent farbig bzw. farblos auf.
Lagerung	Gut verschlossen und für Kinder unerreichbar aufbewahren. Kühl aber frostfrei lagern.
Haltbarkeit	Ungeöffnet mind. 4 Jahre haltbar
Gebindegrößen	0,375 ltr., 0,75 ltr., 2,5 ltr.

### Technische Daten

Spezifisches Gewicht	Ca. 0,99g/ml.
Viskosität	Ca. 60 Sekunden (DIN-Becher 3mm) bei 20°C.
Flammpunkt	Entfällt, da über 200°C.
Verbrauch	70–85 ml/m <sup>2</sup> je Anstrich auf normal saugenden Untergründen.
Trockenzeit	Bei 20°C und mittlerer Luftfeuchtigkeit nach 3– 4 Stunden staubtrocken, nach 6–8 Stunden trocken und überstreichbar. Niedrige Temperaturen und hohe Luftfeuchtigkeit verzögern die Trocknung.
chemVOCFarbV	EU-Grenzwert für VOC e/Wb = 130g/l. ab 2010. Dieses Produkt enthält maximal 1g/l.
DIN EN 71/3	Geeignet für Spielzeug: Entspricht DIN-EN 71, Teil 3 über Sicherheit von Kinderspielzeug

### Verarbeitungshinweise

Geeignete Untergründe	Unbehandelte Nadelhölzer. Auf anderen Hölzern bitte an Restholz oder an einer verdeckten Stelle einen Probeanstrich machen. Von bereits lackierten oder lasierten Untergründen die alten Farbschichten komplett entfernen; alte biopin Wohnraumlasuranstriche säubern und anschleifen. Auf bereits mit Holzschutzgrundierungen behandelten Untergründen bitte Vorversuch an verdeckter Stelle machen.
Untergrunderfordernisse	Die Untergründe müssen trocken, staub- und fettfrei sein.
Verarbeitung	Durch Streichen oder Spritzen auftragen. Nicht bei Temperaturen unter 10°C verarbeiten. Dose vor Gebrauch gut schütteln oder aufrühren. Trübungen vom Anstrich klärt mit der Trocknung.
Verdünnung	Verarbeitungsfertig eingestellt, bei bedarf mit Wasser verdünnbar
Vorbehandlung	Wohnraumlasur einmal dünn und gleichmäßig auftragen. Gut trocknen lassen.
Schlussanstrich	Ein bis zwei Folgeanstriche dünn und gleichmäßig auftragen.
Werkzeugreinigung	Sofort nach Gebrauch mit warmem Wasser und Seife reinigen. Mit klarem Wasser gut nachspülen. In längeren Arbeitspausen die Werkzeuge in Wasser abstellen.
Produktentsorgung	Keine Farb- oder Lösemittelreste ins Abwasser oder Erdreich gelangen lassen ! Vollständig eingetrocknete Reste dieses Produktes können zum Haus- oder Restmüll; leere Dosen (Weißblech) gehören in die jeweiligen örtlichen Recyclingbehälter, bzw. Gelbe Säcke/Tonnen (Grüner Punkt).
Sicherheitshinweis	Sicherheitsrelevante Informationen entnehmen Sie dem entsprechenden Sicherheitsdatenblatt.

Naturfarben besitzen einen charakteristischen Geruch bedingt durch die eingesetzten pflanzlichen Öle. Beim Verarbeiten für gute Belüftung sorgen. Trocknende Öle können sich selbst entzünden. Daher mit diesem Produkt verunreinigte Lappen nicht zusammenknüllen sondern vor der Entsorgung ausgebreitet trocknen lassen oder in Wasser tränken. Farbige Lasur kann in den ersten Tagen noch leicht abfärben.

Die Hinweise auf diesem Technischen Merkblatt sind Ergebnisse langjähriger Forschung und praktischer Anwendung. Sie dienen ausschließlich der Information und sind keine Leistungszusage. Der Anwender muss die Produkte hinsichtlich ihrer Eignung für seinen Anwendungszweck überprüfen. Die Haftung des Herstellers beschränkt sich auf die Produktqualität und schließt ausdrücklich die fehlerhafte Anwendung aus. Der Hersteller behält sich Veränderungen der Zusammensetzung im Sinne eines technischen oder ökologischen Fortschritts vor. Stand: Januar 2015